
Mercedes-Benz e-Citan: Mit dem Verbrenner auf Augenhöhe

Mercedes-Benz führt in Kürze den e-Citan ein. Er ist den Verbrennermodellen bis auf die Reichweite und Höchstgeschwindigkeit ebenbürtig. Das Antriebspackage ist das gleiche wie beim Kangoo E-Tech von Entwicklungspartner Renault: Die Spitzenleistung des Motors beträgt 90 kW (122 PS). Er entwickelt 245 Newtonmeter Drehmoment und bringt den e-Citan auf eine für den Einsatzzweck völlig ausreichende Höchstgeschwindigkeit von 132 km/h.

Die Batterie hat eine Kapazität von 45 Kilowattstunden. Bei einem Normverbrauch von rund 19 kWh verspricht Mercedes eine Reichweite von um die 280 Kilometern. Die Rekuperation lässt sich über den Wählhebel für die Fahrtrichtung in drei Stufen verstellen.

Standardgemäß lädt der Lieferwagen mit elf kW, optional sind es bis zu 22 kW. Eine Vollladung soll so viereinhalb bzw. zweieinhalb Stunden in Anspruch nehmen. An einer Schnellladesäule kann mit bis zu 80 kW Strom aufgenommen werden. In knapp 40 Minuten soll es so von zehn auf 80 Prozent gehen.

Der e-Citan ist in allen Ausführungen seiner benzin- und dieselbetriebenen Geschwister erhältlich. Das Ladevolumen liegt in der Kompaktversion bei 2,9 und in der langen Variante bei 3,6 Kubikmetern. Und auch mit bis zu 1450 Kilogramm Anhängelast ist er mit ihnen auf Augenhöhe. Die Nettopreise beginnen bei rund 36.000 Euro. (aum)

Bilder zum Artikel



Mercedes-Benz e-Citan.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-Benz
